

# Stadt Heidelberg

Drucksache:

**0196/2021/IV**

Datum:

20.09.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Vorstellung der Planungen für den Doppelknoten  
Henkel-Teroson-Straße / Hans-Bunte-Straße /  
Am-Bahnbetriebswerk und Einmündung verlängerter  
Diebsweg / Eppelheimer Straße**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Kenntnis genommen:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Bezirksbeirat Pfaffengrund	05.10.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	20.10.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	10.11.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Drucksache:

**0196/2021/IV**

00327772.doc

...

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Pfaffengrund, der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und der Gemeinderat nehmen die Informationen zu den Planungen der Umgestaltung des Knotenpunktes Henkel-Teroson-Straße/Hans-Bunte-Straße sowie der Einmündung des verlängerten Diebswegs in die Henkel-Teroson-Straße und der umliegenden Straßenabschnitte zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Provisorium	77.000 EUR
einmalige Kosten <b>Finanzhaushalt</b>	
<b>Finanzierung:</b>	
Projekt Sicherheitsaudit/Verkehrssicherheit (8.81000018.700)	77.000 EUR
<b>Folgekosten:</b>	
• Über die Abschätzung der jährlichen Folgekosten kann noch keine Aussage gemacht werden.	

**Zusammenfassung der Begründung:**

In Bezug auf den Antrag 0082/2021/AN des Bezirksbeirats Pfaffengrund informiert das Amt für Verkehrsmanagement über den aktuellen Stand zu den Planungen für den Doppelknoten Henkel-Teroson-Straße/Hans-Bunte-Straße/Am Bahnbetriebswerk und Einmündung verlängerter Diebsweg in die Henkel-Teroson-Straße sowie zu den umgebenden Straßenabschnitten.

## **Begründung:**

### **1. Knoten Henkel-Teroson-Straße / Hans-Bunte-Straße Aktuelle Situation (Erhöhung Verkehrssicherheit)**

Die Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr ist an den Knotenpunkten Henkel-Teroson-Straße/Hans-Bunte-Straße/Am Bahnbetriebswerk und Einmündung verlängerter Diebsweg in die Henkel-Teroson-Straße derzeit beeinträchtigt. Verkehrskonflikte zwischen den am Verkehr teilnehmenden Personen sind regelmäßig zu beobachten. Aufgrund der Anzahl der Unfälle wurde ein Unfallhäufungspunkt festgestellt. Gründe dafür liegen häufig im Querungsbedarf von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, aber auch in den zum Teil extrem aufgeweiteten Einmündungen.

Über den Doppelknoten – und insbesondere über die Straße Am Bahnbetriebswerk – verläuft eine wichtige Radverkehrsachse, überwiegend als Nord-Süd Verbindung zwischen Pfaffengrund/Bahnstadt und Wieblingen. Im Bestand gibt es keine ausreichende Querungsmöglichkeit über die in diesem Abschnitt vierstreifige Fahrbahn der Henkel-Teroson-Straße.

Dies wird kurzfristig mit einer provisorischen Maßnahme verbessert. Dazu sind die Einrichtung einer Mittelinsel mit vorgezogenem Seitenraum sowie Anpassungen in den Einmündungsbereichen mit mobilen Leitelementen vorgesehen. Die Querung wird damit zukünftig über lediglich zwei statt vier Fahrstreifen erfolgen und zusätzlich wird durch die Mittelinsel eine Aufstellfläche zwischen den beiden Fahrstreifen vorhanden sein. Die derzeit sehr breiten Einmündungsbereiche der Hans-Bunte-Straße sowie des verlängerten Diebswegs sollen derart verengt werden, dass sich nicht mehr zwei Fahrzeuge nebeneinander aufstellen können. Dadurch wird sich die Sichtbeziehung zwischen Kraftfahrzeugverkehr und Radverkehr sowie die Übersichtlichkeit der Einmündung für querenden Fuß- und Radverkehr verbessern. Darüber hinaus sollen im gesamten Einmündungs- und Knotenbereich die bereits auf der Fahrbahn vorhandenen Radfahrstreifen rot markiert werden, um diese optisch hervorzuheben.

Die Leistungsfähigkeit des Doppelknotens für den Autoverkehr wird zugunsten der Sicherheit bei Querungen von Radfahrenden und zu Fuß Gehenden, aber auch bei Abbiegevorgängen von Kraftfahrzeugführenden durch diese provisorische Maßnahme herabgesetzt.

### **2. Knoten Henkel-Teroson-Straße / Hans-Bunte-Straße Zukünftige Situation (Erhöhung Leistungsfähigkeit)**

Parallel zu dieser kurzfristig dringend notwendigen Maßnahme, wird derzeit die Ausarbeitung der endgültigen baulichen Lösung gemacht. Nach Eröffnung des Möbelhauses XXXLutz ist von einer Verkehrszunahme auszugehen. Dies wird durch die Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben des Investors bestätigt. Es ergeben sich jedoch nur geringe Auswirkungen auf den Verkehrsablauf; die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte ist gewährleistet. Mit dem Investor ist vertraglich vereinbart, die Verkehrssituation ein Jahr nach Eröffnung zu prüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Nichtsdestotrotz wird das Amt für Verkehrsmanagement die Verkehrslage im Auge behalten, um bedarfsgerecht eingreifen zu können. Eine umfangreiche bauliche Umgestaltung hingegen wird laut Gutachten erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig, nämlich dann, wenn größere Mengen Durchgangsverkehr diesen Bereich passieren. Dies wird spätestens durch den geplanten Anschluss Rittel der Fall sein.

Derzeit wird geprüft, in welcher Form diese Anpassung erfolgen wird. Die vor Jahren bereits angedachte Ausstattung mit einer Lichtsignalanlage, die Grundlage des bestehenden Umbaus ist, ist nur mit neuerlichem Umbau aufgrund von veränderten Randbedingungen möglich. Die vorgesehenen Standorte für Fundamente der Lichtsignalanlage kollidieren mit der Vielzahl der Leitungen der Stadtwerke. Dieser Umstand führte dazu, die Machbarkeit eines Kreisverkehrs am Knoten Henkel-Teroson-Straße / Hans-Bunte-Straße / Am Bahnbetriebswerk zu prüfen. Das Ergebnis ist noch offen.

### **3. Weitere Planungen im Umfeld**

#### **3.1. Sanierung Henkel-Teroson-Straße in Richtung Westen**

Die Qualität der Straße lässt sich grob in zwei Abschnitte unterteilen. Der sanierungsbedürftige Bereich befindet sich vom Kurpfalzring bis zur ersten Kurve (Haus Nr. 59). Die Ausführungsplanung liegt vor. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel und einer damit einhergehenden notwendigen Priorisierung ist diese Straßensanierungsmaßnahme vom Tiefbauamt für 2023 vorgesehen. Für den weiteren Verlauf nach Osten bis zur Hans-Bunte-Straße ist derzeit keine Sanierung vorgesehen.

#### **3.2. Umgestaltung Eppelheimer Straße**

Der Ausbau des Teilstücks Eppelheimer Straße zwischen Diebsweg und Bauhaus ist mit umfangreichen Leitungsverlegungen verbunden und steht in direkter Abhängigkeit zum weiteren Umbau der Eppelheimer Straße. Vor dem Bau des Teilstücks muss die Eppelheimer Straße mit den neuen Leitungstrassen hergestellt werden, damit im derzeit unterbrochenen Teilstück die bestehenden Leitungen außer Betrieb genommen werden können. Der derzeitige Zeitplan sieht einen Baubeginn der Eppelheimer Straße ab Ende 2024 vor. Erst nach Verlegung der neuen Leitungen kann dann das fehlende Teilstück entlang der Straßenbahntrasse hergestellt werden.

Die Planung der Eppelheimer Straße in diesem Abschnitt ist derzeit im Gremienlauf (Drucksache 0127/2021/BV). Anlage 01 kann die Vorentwurfsplanung entnommen werden.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde nicht beteiligt. Sobald beim Bearbeiten der Maßnahmen erkennbar wird, dass dessen Belange berührt werden, erfolgt eine Abstimmung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Maßnahme erhöht die Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Der Ausbau des Knotens erhöht die Leistungsfähigkeit

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Raoul Schmidt-Lamontain

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Lageplan provisorische Verkehrsführung